

## **Stellungnahme / Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss (StEA) bzw. das Amt für Verkehr**

Bezug: Information an den Seniorenrat (SR) zur Sitzung November 2018, Thema:  
Lesbarkeit von Straßenschildern (Antrag des SR vom 18.04.2018)  
hier: Zwischenbericht zur Umsetzung vom 25.10.2019 (Frau Solscheid)

Der SR begrüßt es sehr und dankt dafür, dass vom Amt für Verkehr damit begonnen wurde, verschmutzte und daher schwer lesbare Straßenbenennungsschilder zu reinigen oder - in einigen seltenen Fällen - durch neue zu ersetzen. Das geschah besonders dort, wo eine Straßenbaumaßnahme durchgeführt wurde, z. B. an der Voltmannstraße.

Trotz der sehr umfangreichen Zusammenstellung der einzelnen Maßnahmen bleibt aber zur Zeit der Gesamteindruck, dass noch viel zu tun ist. Der SR erwartet, dass die Arbeit konsequent zu Ende geführt und in Zukunft regelmäßig zum Erhalt der Lesbarkeit auf die Reinigung der Schilder geachtet wird.

-.-.-

Auch bei den Fahrbahnmarkierungen am Straßenrand, für Fahrradspuren und auf der Straßenmitte ist ein Beginn von Verbesserungen zu beobachten. Das letztere nur auf kurzen Streckenabschnitten aufgebracht, aber weitgehend eingespart werden (vgl. Beckhausstraße, Voltmannstraße) ist aus Gründen der Verkehrssicherheit sehr zu bedauern. Es erhöht die Neigung von Autofahrer/innen, zur Straßenmitte hin zu fahren. Daher sollten auch die Markierungen in der Straßenmitte durchlaufend angebracht werden.